

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 4. Dezember 2019

### **1128. Ablösung Softwareapplikation dipsIN (Ausgabenbewilligung und Vergabe)**

#### **Ausgangslage**

Die Softwareapplikation «dipsIN» wird direktionsübergreifend zur digitalen Genehmigung von Kreditorenrechnungen, die dem Kanton über unterschiedliche Kanäle angeliefert werden, sowie deren Verbuchung im kantonalen Finanzsystem SAP eingesetzt. Zusätzlich können damit Umbuchungen zwischen verschiedenen Buchungskreisen (Sachkontobelege) über eine Buchungsvorlage erfasst und verbucht werden. DipsIN ist seit fast 15 Jahren als Vorsystem des zentralen Finanzsystems SAP im Einsatz. Das Buchungszentrum in der Finanzverwaltung trägt die Fachverantwortung für die Applikation und die benutzerspezifischen Weiterentwicklungen. Die Dienstleisterin Swiss Post Solutions hat das Ende der Unterstützung der Software auf Mitte 2021 angekündigt, weshalb ein Projekt zur Beschaffung einer neuen Lösung eingeleitet wurde. Gestützt auf RRB Nr. 383/2018 wurde der Projektauftrag dem Amt für Informatik, dem Gremium Operative Informatiksteuerung und dem Gremium Steuerung Digitale Verwaltung und IKT zur Beurteilung unterbreitet. Der Projektauftrag wurde von diesen zustimmend zur Kenntnis genommen.

#### **Submission und Vergabe**

Die Ausschreibung auf simap.ch (offenes Verfahren im Staatsvertragsbereich) erfolgte am 15. August 2019. Die Auswertung der Offerten und die Evaluation des neuen Anbieters wurden Ende Oktober 2019 abgeschlossen. Es liegen sechs Angebote zwischen 1,2 Mio. und 4,5 Mio. Franken vor.

Aufgrund der Prüfung anhand der Eignungs- und Zuschlagskriterien und auf der Grundlage der Submissionsunterlagen sind die Leistungen an die Beck IT GmbH, Passau, zu vergeben. Das Angebot der Beck IT GmbH erwies sich nicht nur als das preislich attraktivste, sondern insbesondere auch als fachlich sehr gut und somit gemäss Punktezahl das wirtschaftlich günstigste. Mit der ausgewählten Anbieterin soll ein Rahmenvertrag für eine feste Dauer von fünf Jahren mit drei Optionen auf Verlängerung von je einem Jahr abgeschlossen werden. Die Vergabe soll vorerst für die feste Vertragsdauer von fünf Jahren erfolgen. Im Falle der Ausübung der Optionen soll später die Vergabesumme erhöht werden.

Gestützt auf die Submission ist daher folgende Vergabe zu bewilligen:

<b>Vergabe</b> (in Franken ohne MWSt)	<b>Investitions- rechnung</b>	<b>Erfolgs- rechnung</b>	<b>Total</b>
Projektdurchführung Phase Realisierung	161 000		161 000
Projektdurchführung Phase Einführung		40 000	40 000
Lizenzkosten (Nutzungsdauer 5 Jahre)	258 733		258 733
Supportleistungen (Vertragsdauer 5 Jahre)		258 733	258 733
Individuelle Weiterentwicklungen (Nutzungsdauer 5 Jahre) 200 Tage à 8 Std.	312 000		312 000
Einkauf Scanner (Hardware und Wartung)			119 882
– zwei Scanner (Nutzungsdauer 5 Jahre)	62 455		
– Wartung (Vertragsdauer 5 Jahre)		57 427	
Zwischentotal	794 188	356 160	1 150 348
Unvorhergesehenes	205 812	143 840	349 652
<b>Total Vergabe</b>	<b>1 000 000</b>	<b>500 000</b>	<b>1 500 000</b>

Die Offertsumme von Fr. 1 150 348 gemäss Angebot vom 23. September 2019 kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 1 500 000 erhöhen.

### **Finanzierung**

Die Ausgaben sind zur Aufrechterhaltung der direktionsübergreifenden Verarbeitung von Kreditorenrechnungen und Sachkontobelegen im zentralen Finanzsystem zwingend erforderlich und sind deshalb gebunden im Sinne von § 37 Abs. 2 lit. a des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung (LS 611). Die Beträge werden der Leistungsgruppe Nr. 4100, Finanzverwaltung, belastet.

<b>Ausgabenbewilligung</b> (in Franken ohne MWSt)	<b>Investitions- rechnung</b>	<b>Erfolgs- rechnung</b>	<b>Total</b>
Ablösung DipsIN, Vorbereitungsarbeiten, Ausgabenbewilligungen der Finanzverwaltung (Nr. 4100-00148A)		159 000	159 000
Vergabe	1 000 000	500 000	1 500 000
Ausgaben für betriebsseitige Anpassungen		100 000	100 000
Ausgaben für weitere Automatisierungen	200 000	141 000	341 000
<b>Total Ausgabenbewilligung</b>	<b>1 200 000</b>	<b>900 000</b>	<b>2 100 000</b>

Die Investitionsausgaben betragen Fr. 1 200 000. Der Aufwand zulasten der Erfolgsrechnung beträgt Fr. 900 000.

Im Betrag von Fr. 2 100 000 sind Vorbereitungsarbeiten gemäss Verfügungen der Finanzverwaltung vom 4. Juli 2018, 2. April 2019 und 7. Oktober 2019 insbesondere zur Erstellung der Studie, des Pflichtenhefts und der Ausschreibung über insgesamt Fr. 159 000 enthalten. Diese Verfügungen werden mit der vorliegenden Ausgabenbewilligung aufgehoben. Für betriebsseitige Anpassungen werden Fr. 100 000 vorgesehen. Die Ausgaben für weitere Automatisierungen sind für allfällige weitere Möglichkeiten zur Automatisierung der Prozesse in Zusammenhang mit dem Finanzsystem vorgesehen, die sich im Rahmen des Betriebs der Software zeigen. Dafür wird mit rund 20% der Gesamtaufwendungen gerechnet.

Das Vorhaben ist im Budget 2019, Budgetentwurf 2020 und KEF 2020–2023 mit insgesamt Fr. 2 100 000 eingestellt:

Ausgaben in Franken	bis 2019	2020	2021	2022	2023
Investitionsrechnung	0	1 200 000	0	0	0
Erfolgsrechnung	100 000	369 000	144 000	144 000	143 000
<b>Total</b>	<b>100 000</b>	<b>1 569 000</b>	<b>144 000</b>	<b>144 000</b>	<b>143 000</b>

Zusätzlich zu den Ausgaben fallen Kapitalfolgekosten an. Die Kapitalfolgekosten betragen jährlich rund Fr. 249 000, davon rund Fr. 240 000 für die Abschreibung und rund Fr. 9 000 für Zinsen. Es fallen keine weiteren Folgekosten an.

### **Umsetzung**

Die heutigen Nutzer von dipsIN werden im Laufe des Projekts vollständig auf das neue System migriert.

Auf Antrag der Finanzdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Auftrag für die Ablösung von dipsIN wird gemäss Angebot vom 23. September 2019 zu Fr. 1 150 348 an die Beck IT GmbH, Passau (Deutschland), vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 1 500 000 erhöhen.

II. Die Finanzdirektion wird ermächtigt, mit der Beck IT GmbH die Verträge für die Ablösung von dipsIN gemäss den Erwägungen abzuschliessen.

III. Für die Ablösung von dipsIN wird eine gebundene Ausgabe von insgesamt Fr. 2 100 000 zulasten der Leistungsgruppe Nr. 4100, Finanzverwaltung, bewilligt. Davon gehen Fr. 1 200 000 zulasten der Investitionsrechnung und Fr. 900 000 zulasten der Erfolgsrechnung.

IV. Die Ausgabenbewilligungen der Finanzverwaltung für Vorbereitungsarbeiten vom 4. Juli 2018, 2. April 2019 und 7. Oktober 2019 werden aufgehoben.

V. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlages auf [simap.ch](http://simap.ch) nicht öffentlich.

VI. Mitteilung an

- die Direktionen des Regierungsrates und die Staatskanzlei
- die Geschäftsleitung des Kantonsrates
- die Finanzkontrolle
- den Ombudsmann
- den Datenschutzbeauftragten
- die Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte
- die Universität Zürich
- die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
- die Zürcher Hochschule der Künste
- die Pädagogische Hochschule Zürich
- die Zentralbibliothek
- das Universitätsspital Zürich
- das Kantonsspital Winterthur
- die Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
- die Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland



Vor dem Regierungsrat  
Die Staatsschreiberin:

**Kathrin Arioli**